

DAS WICHTIGSTE ZUM NEOPRENANZUG

Neo ist nicht gleich Neo: Die Modellvielfalt ist schier unbegrenzt. Ein Überblick:

Beratung: Die meisten Händler bieten eine Beratung. Es lohnt sich, dieses Angebot wahrzunehmen.

Nichttaucher-Kleidung: Neos gibt es für verschiedene Sportarten. Segel- und Surfanzüge sind gut geeignet, Tauch- und Schwimmanzüge nicht.

Die Frage nach den Armen und Beinen: Die Beine (des Anzuges) sind lang, nicht nur aus thermischen Gründen, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen. Die Arme sollten tendenziell lang sein, ansonsten braucht ihr an kalten Tagen ein Spraytop.

Millimeterarbeit: Wie warm ein Neoprenanzug hält, lässt sich an der Materialdicke ablesen. Die Materialdicke sollte, um auch im Frühling und Herbst nicht zu frieren, 4 mm mindestens betragen. Gleiches gilt für Schuhe.



Kälter geht immer: Ein Anzug sollte lieber zu warm als zu kalt sein. Wenn's im Sommer zu warm wird, kann man den Neo weglassen oder versehentlich ins Wasser fallen, aber wenn's zu kalt wird, kann man nicht viel tun.

Muss passen: Damit der Neoprenanzug seinen Zweck erfüllen kann, muss er genau passen. Ist er zu groß, kann Wasser zwischen Haut und Anzug kommen und so die isolierende Wirkung zunichte machen.

Man kann immer wieder beobachten, dass Segler über dem Neoprenanzug noch ein paar **Badeshorts** tragen. Dies resultiert nicht etwa aus einer Verwirrung beim Ankleiden sondern soll verhindern, dass der Anzug am Gesäß durchscheuert. Es gibt allerdings auch die Theorie, dass dieser Trend lediglich modische Gründe hat.



SEGELN: Auch für Neoprenkalmotten respektive Segelausrüstung gibt es einen **Gebrauchmarkt**. Hier ist es allerdings wichtig, bei „größenkritischer“ Kleidung vorher zu wissen, welche Größe man benötigt, da Umtausch bei gebrauchter Ware schwierig ist.

Eltern größerer Vereinsmitglieder können auch gefragt werden, ob sie noch alte Sachen im Keller liegen haben.

Ein brauchbarer Neoprenanzug kostet um 150 €.

Für insgesamt 250 bis 300 € kann man sich gut mit Neuware ausstatten. Wer überall Markennamen drauf haben möchte, wird damit nicht hinkommen, wer bereit ist, etwas zu stöbern, wird sich deutlich günstiger ausstatten können.

VON DER MÜTZE BIS ZUM NEOPRENSCHUH



WELCHE AUSTRÜSTUNG BRAUCHE ICH ZUM SEGELN?



svgs-hamburg.de
Segelvereinigung Sinstorf e. V.
November 2022

WOZU DIESE HANDREICHUNG?

Unsere Ausbilder werden immer wieder von Teilnehmern oder deren Eltern gefragt, was sie oder ihr Kind an Ausrüstung benötigt. Dieser Flyer bezieht sich auf das sportliche Jollensegeln im Jugend- und Erwachsenenbereich.

WAS UND WANN?

Alles zu seiner Zeit: Es braucht nicht gleich alles. Für den Start reichen gerade im Sommer oft Dinge, die ihr sowieso haben werdet.

Start: Bei warmen Temperaturen reicht es aus, Wechselkleidung und Handtuch dabei zu haben und *Sportkleidung* und *alte Turnschuhe* zu tragen. Kleidung aus Kunstfaser ist besser, da sie sich nicht vollsaugt.

Ebene 0: Eine *Badehose* oder *Badeanzug* kann entweder alleine oder unter dem Neo bzw. weiterer Kleidung getragen werden.

Kopf: Eine *Mütze* schützt vor Sonnenstich. Mützen mit Schirm sollten gegen wegfliegen gesichert werden.



Haare: Wer längere Haare hat, braucht ein *Haargummi*, um sie zusammenzubinden.

Füße: Ein paar passender *Neoprenschuhe* hält die Füße auch in nassem Zustand warm, schützt vor Verletzungen und Ausrutschen. Idealerweise geht der Schuh über den Knöchel und sitzt fest. ab 30 €.

Körper: Kentern, respektive Nasswerden, gehört zum Jollensegeln dazu. Insbesondere bei kälteren Temperaturen das Tragen eines *Neoprenanzuges* wärmstens empfohlen. → Rückseite

Auftriebsweste: Das Tragen einer Rettungs-, Schwimm- oder *Regattaweste* ist Pflicht. Wir haben als Verein Poolwesten, die für den Anfang genutzt werden können. Die Anschaffung einer eigenen Weste sollte spätestens in der zweiten Saison erfolgen. Für das Thema „Auftriebshilfe“ haben wir einen eigenen Flyer erstellt. Preisbereich: ab 35 €

Augen 1: Für alle Brillenträger, also auch Träger von Sonnenbrillen, sollten ihre Brille mit einem *Brillenband* aus Neopren sichern. Fische können mit Brillen nicht sehr viel anfangen. Kostenpunkt: ab 2 €

Augen 2: Gönnst euch eine vernünftige *Sonnenbrille*. Kriterien: gute Passform, bruchsicheres Material, Filterung des gesamten UV Spektrums („UV400“) und Pol-Filter. Kosten: ab 8 €

Hände: *Segelhandschuhe* verbessern die Haptik der Schoten. Wer hier sparen möchte, kann auch zu Fahrrad- oder Gartenhandschuhen greifen. ab 3 €

Weitere Schichten: Ein *Spraytop* kann über den Neoprenanzug gezogen werden. Dadurch wird Auskühlung durch Verdunstung des Spritzwassers reduziert. Wer keine 35 €+ ausgeben möchte, kann auch einfach eine Regenjacke nutzen, die sich nicht vollsaugen kann. Kapuzen stellen ein erhebliches Verhedderisiko dar. Bitte verzichtet darauf.

Lycra-Shirts (=Rash Guards) können zusätzlich über oder unter dem Neoprenanzug oder bei warmen Temperaturen statt ihm getragen werden. ab 20 €

Uhr: Eine wasserfeste Uhr oder *Regattauhr* gibt zeitliche Orientierung. Spätestens bei den ersten Regatten ist zumindest eine Uhr pro Boot unerlässlich. Regattauhr ab 60 €, normale Uhr ab 15 €

Ölzeug und Wollpullover: sind zum Jollensegeln ungeeignet!

NÜTZLICHE TIPPS UND HÄUFIGE FEHLER

Pflege ist alles: Nach Wasserkontakt (insbesondere Salzwasser) sollte die Ausrüstung mit Leitungswasser abgespült werden. Danach muss sie durchtrocknen, sonst entsteht Schimmel.

Richtig lagern: Die Ausrüstung sollte vor Sonneneinstrahlung geschützt und trocken gelagert werden. Es gibt bei uns die Möglichkeit, einen Spind zu mieten.

Beschriften: Name und Telefonnummer, vielleicht auch noch der Verein. Wasserfesten Stift benutzen.



Kleiderbügel sind nützlich, um Neoprenanzüge, Schwimmwesten etc. aufzuhängen.

Wasser: Da beim Sport viel getrunken werden muss, sollte man sich eine *Wasserflasche* mit auf's Boot nehmen. Wir empfehlen Kunststoff oder Metall. Ideal sind 0,5l-PET-Flaschen. Am besten ein Band oder einen kleinen Karabiner an der Flasche anbringen, damit sie nicht verloren geht.

Andere nützliche Informationen sind auf unserer Homepage svgs-hamburg.de bereitgestellt.